



Beschlussvorlage Nr. 2021/056

23.02.2021

Federführend: Stadtplanungsamt

Beteiligt:

Tagesordnungspunkt:

Bebauungsplan "Schadenweiler" - Vorstellung Bebauungskonzept

Beratungsfolge:

Gemeinderat	23.03.2021	Entscheidung	öffentlich
-------------	------------	--------------	------------

Stand der bisherigen Beratung:

21.01.2020	GR	Vorstellung der Erweiterungsabsichten der Hochschule
30.06.2020	GR	Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat stimmt der Entwicklung der Hochschule nach dem vorgelegten Konzept vom 08.03.2021 zu. Dieses soll Grundlage für den zu erstellenden Bebauungsplan sein.

Anlagen:

1. Städtebaulicher Entwurf vom 08.03.2021
2. Erläuterung der Maßnahme

gez. Stephan Neher
Oberbürgermeister

gez. Thomas Weigel
Erster Bürgermeister

gez. Angelika Garthe
Amtsleiterin

Finanzielle Auswirkungen:

HHJ	Kostenstelle / PSP-Element	Sachkonto	Planansatz
			EUR
			EUR
			EUR
Summe			EUR

Inanspruchnahme einer Verpflichtungs- ermächtigung <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		Bereits verfügt über	EUR
- in Höhe von	EUR	Somit noch verfügbar	EUR
- Ansatz VE im HHPI.	EUR	Antragssumme lt. Vorlage	EUR
- üpl. / apl.	EUR	Danach noch verfügbar	EUR
		Diese Restmittel werden noch benötigt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
		Die Bewilligung einer üpl. /apl. Aufwendungen / Auszahlungen ist notwendig in Höhe von	EUR
		Deckungsnachweis:	

Jährliche Folgekosten / - kosten nach der Realisierung:

Sichtvermerk, gegebenenfalls Stellungnahme der Stadtkämmerei:

Vorlage relevant für:

Jugendvertretung

Integrationsbeirat

Behindertenbeirat

Begründung

Der Gemeinderat hat am 03.06.2020 beschlossen, für den Bereich Schadenweiler einen Bebauungsplan aufzustellen, um die bauliche Entwicklung der Hochschule zu ermöglichen. Die Hochschule befindet sich planungsrechtlich im Außenbereich.

Bauherr für diese Maßnahme ist der Landesbetrieb Vermögen und Bau Baden-Württemberg. Dessen Planungsabteilung begleitet die Planaufstellung und hat das Büro Zoll aus Stuttgart mit der Erstellung des Bebauungsplanes beauftragt. Auch die in der Folge geplanten Hochbaumaßnahmen werden durch den Landesbetrieb abgewickelt.

Alle Schritte wurden bisher eng mit dem Stadtplanungsamt der Stadt Rottenburg am Neckar abgestimmt. Zwischenzeitlich steht das geplante Nutzungskonzept soweit, dass auch Abstimmungstermine mit der Denkmalpflege und der Archäologie stattgefunden haben.

Der städtebauliche Entwurf liegt vor (Anlage 1) und soll dem Gemeinderat zur Abstimmung vorgestellt werden. Er soll als Planungsgrundlage für die Erstellung des Bebauungsplanes dienen.

Ein Erläuterungsbericht befindet sich in der Anlage 2. Der Landesbetrieb und die Hochschule werden die Plankonzeption in der Sitzung erläutern und für Fragen zur Verfügung stehen.

Angelika Garthe